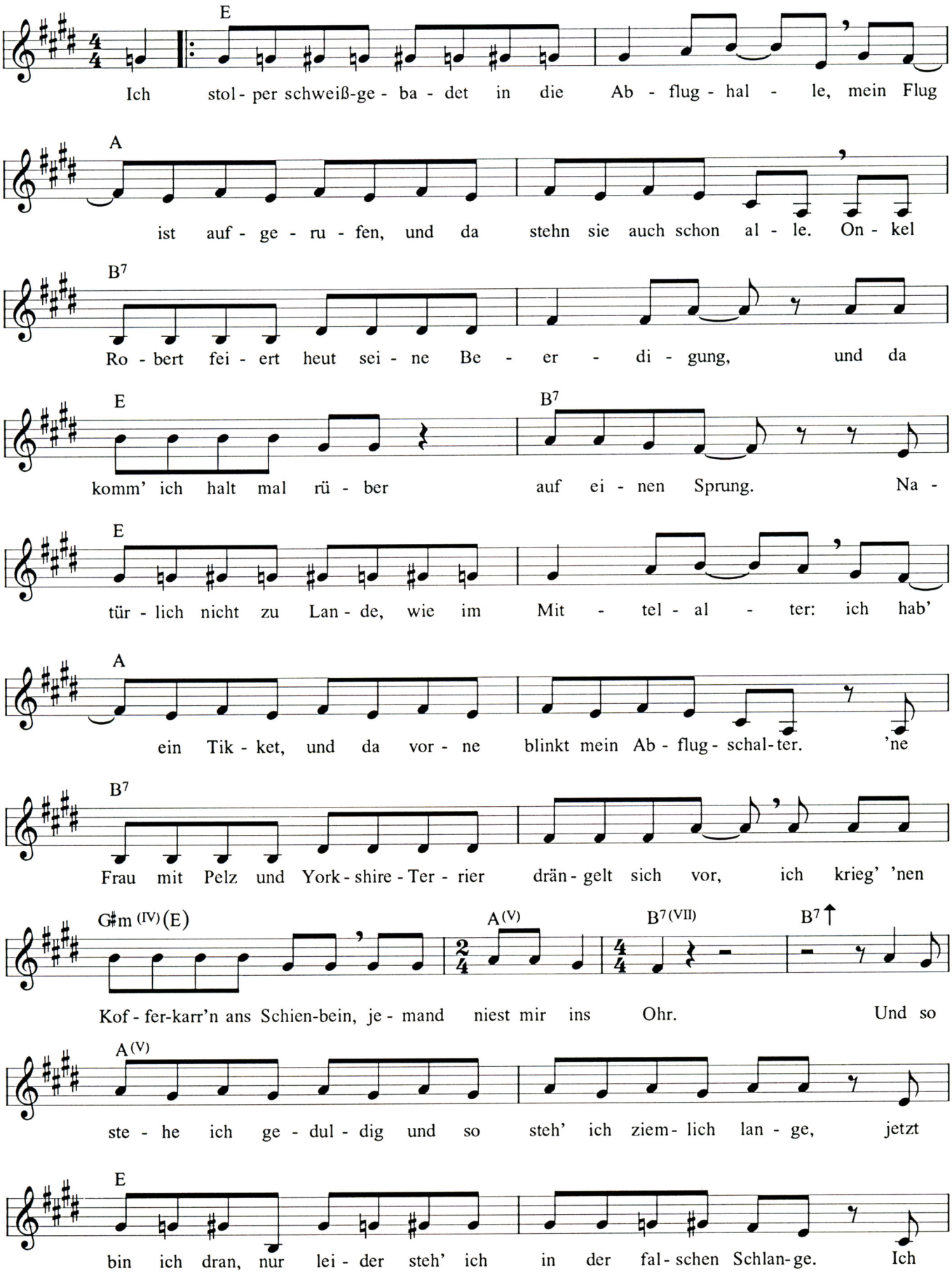
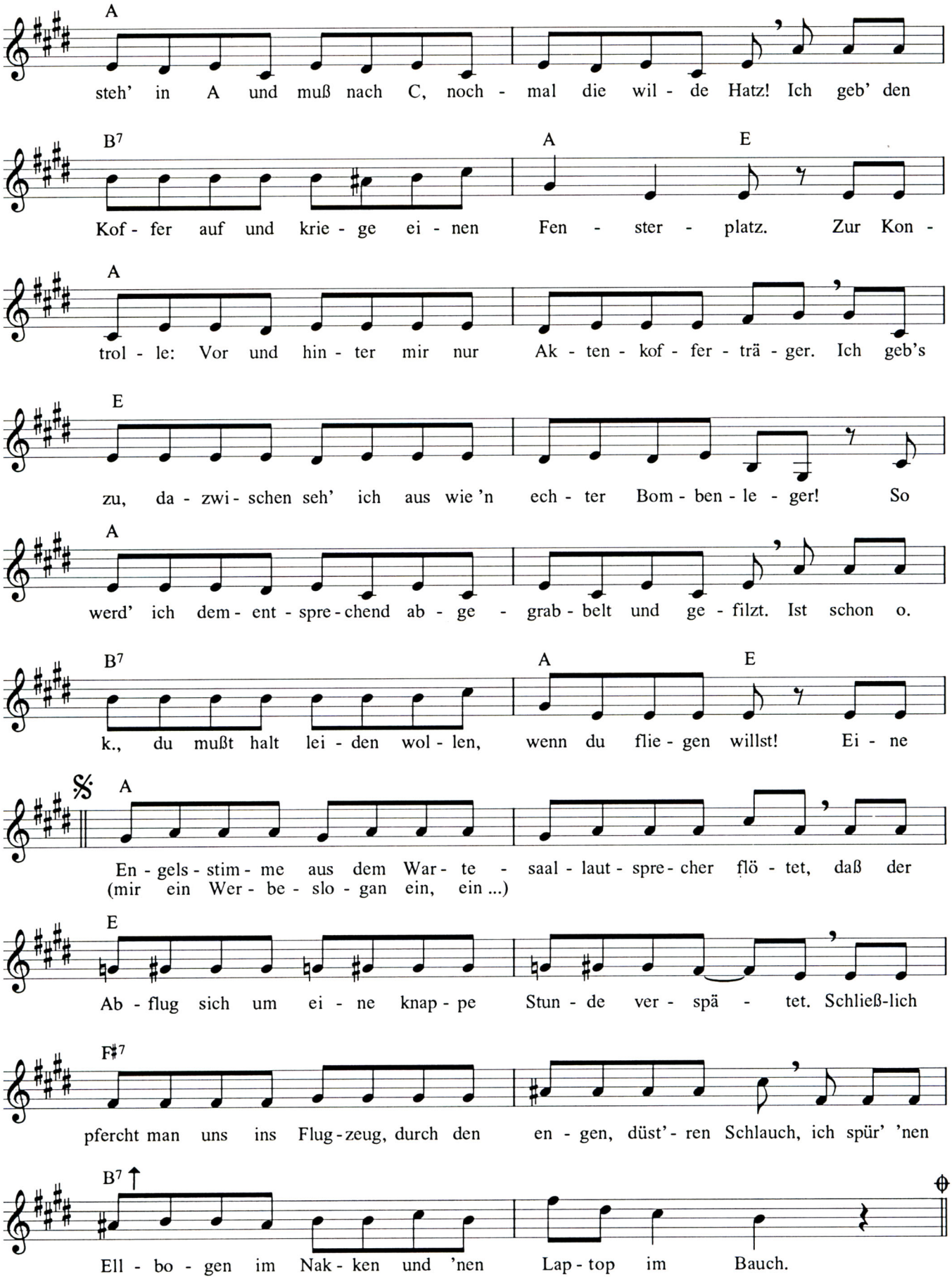
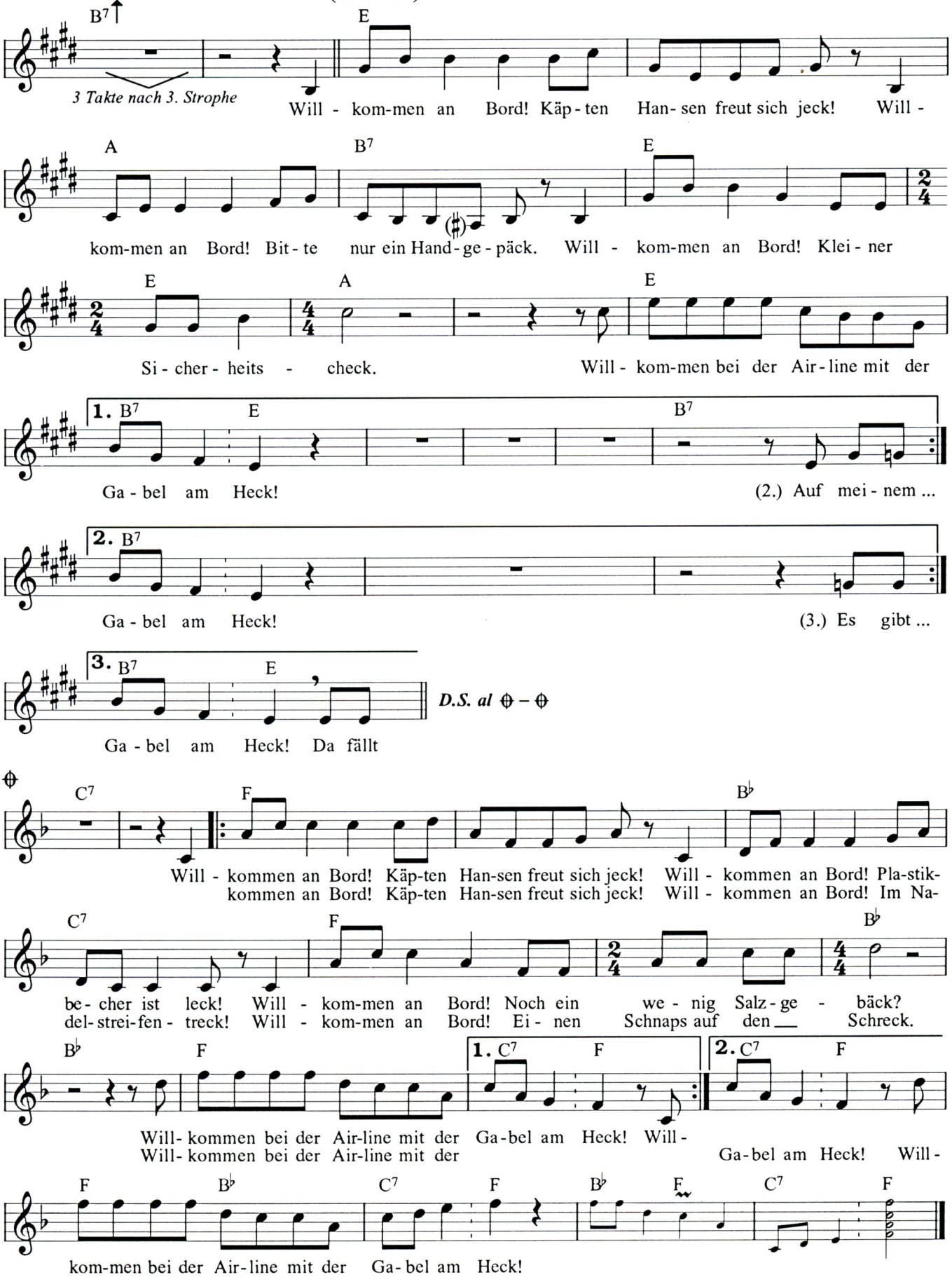
Willkommen an Bord!

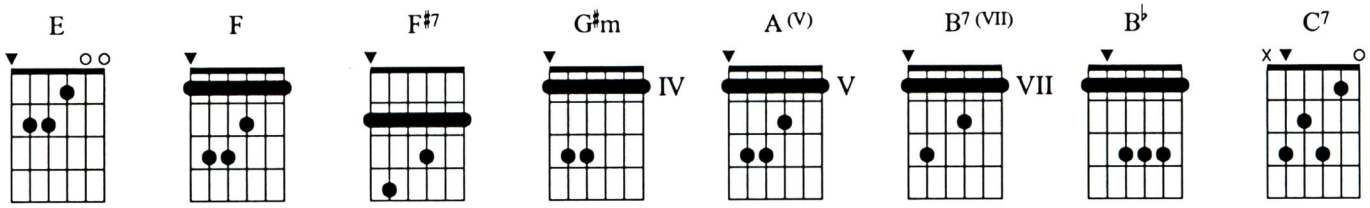



A
steh' in A und muß nach C, noch - mal die wil - de Hatz! Ich geb' den
B7
A
E
Kof - fer auf und krie - ge ei - nen Fen - ster - platz. Zur Kon -
A
trol - le: Vor und hin - ter mir nur Ak - ten - kof - fer - trä - ger. Ich geb's
E
zu, da - zwi - schen seh' ich aus wie 'n ech - ter Bom - ben - le - ger! So
A
werd' ich dem - ent - spre - chend ab - ge - grab - belt und ge - filzt. Ist schon o.
B7
A
E
k., du mußt halt lei - den wol - len, wenn du flie - gen willst! Ei - ne
A
En - gels - stim - me aus dem War - te - saal - laut - spre - cher flö - tet, daß der
(mir ein Wer - be - slo - gan ein, ein ...)
E
Ab - flug sich um ei - ne knap - pe Stun - de ver - spä - tet. Schließ-lich
F#7
pfercht man uns ins Flug - zeug, durch den en - gen, düst' - ren Schlauch, ich spür' 'nen
B7
Ell - bo - gen im Nak - ken und 'nen Lap - top im Bauch.

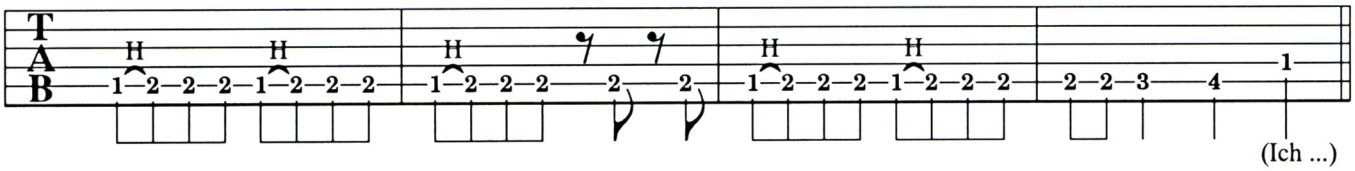
(Refrain)


B7
E
3 Takte nach 3. Strophe
Will - kom-men an Bord! Käp - ten Han - sen freut sich jeck! Will -
A
B7
E
kom-men an Bord! Bit - te nur ein Hand - ge - päck. Will - kom-men an Bord! Klei - ner
E
A
E
Si - cher - heits - check. Will - kom-men bei der Air - line mit der
1. B7
E
B7
Ga - bel am Heck!
(2.) Auf mei - nem ...
2. B7
Ga - bel am Heck!
(3.) Es gibt ...
3. B7
E
D.S. al ⊕ – ⊕
Ga - bel am Heck! Da fällt
⊕
C7
F
B♭
Will - kommen an Bord! Käp-ten Han-sen freut sich jeck! Will - kommen an Bord! Pla-stik-
kommen an Bord! Käp-ten Han-sen freut sich jeck! Will - kommen an Bord! Im Na-
C7
F
B♭
be - cher ist leck! Will - kom-men an Bord! Noch ein we - nig Salz - ge - bäck?
del-strei-fen - treck! Will - kom-men an Bord! Ei - nen Schnaps auf den Schreck.
B♭
F
1. C7
F
2. C7
F
Will- kommen bei der Air-line mit der Ga-bel am Heck! Will-
Will- kommen bei der Air-line mit der Ga-bel am Heck! Will-
F
B♭
C7
F
B♭
F
C7
F
kom-men bei der Air-line mit der Ga-bel am Heck!

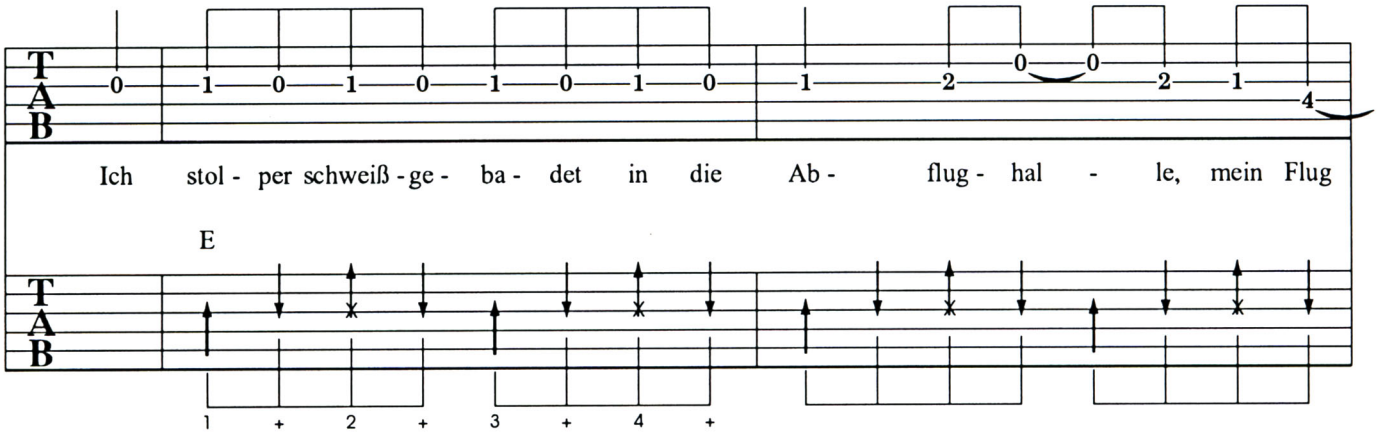
Akkorde



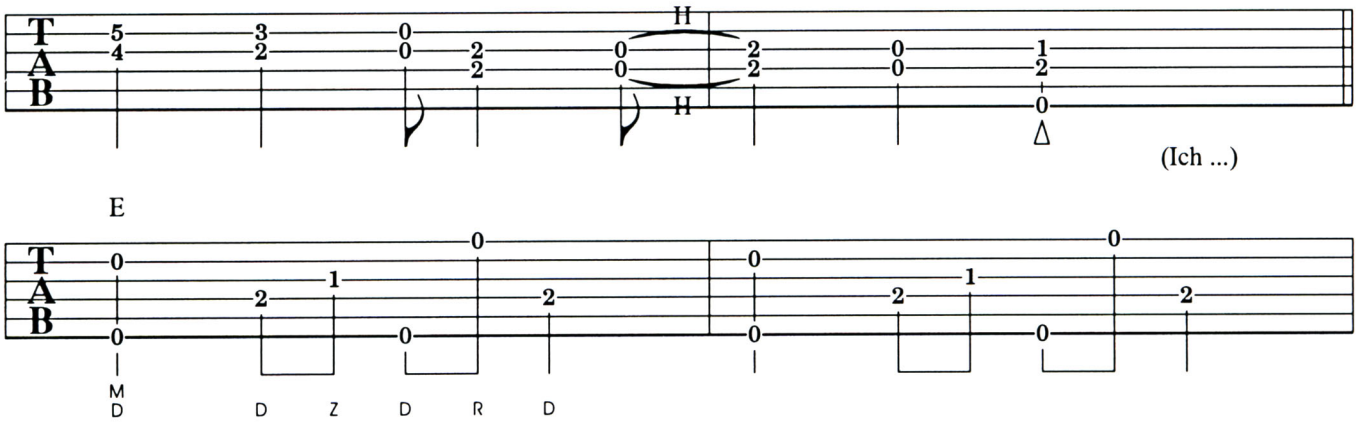
Einleitung (Studio-Version)



Melodieanfang und Begleitmuster (Studio-Version)



Einleitung und Begleitmuster (Live-Version)



Alternative Begleitmuster: Zupfmuster Z-20; Schlagmuster S-21, S-22, S-24;

Willkommen an Bord!

Ich stolper schweißgebadet in die Abflughalle,
mein Flug ist aufgerufen, und da stehn sie auch schon alle.
Onkel Robert feiert heut seine Beerdigung,
und da komm' ich halt mal rüber auf einen Sprung.
Natürlich nicht zu Lande, wie im Mittelalter:
ich hab' ein Ticket, und da vorne blinkt mein Abflugschalter.
'ne Frau mit Pelz und Yorkshire-Terrier drängelt sich vor,
ich krieg' 'nen Kofferkarr'n ans Schienbein, jemand niest mir ins Ohr.
Und so stehe ich geduldig und so steh' ich ziemlich lange,
jetzt bin ich dran, nur leider steh' ich in der falschen Schlange.
Ich steh in A und muß nach C, nochmal die wilde Hatz!
Ich geb' den Koffer auf und kriege einen Fensterplatz.
Zur Kontrolle: Vor und hinter mir nur Aktenkofferträger.
Ich geb's zu, dazwischen seh' ich aus wie 'n echter Bombenleger!
So werd' ich dementsprechend abgegrabbelt und gefilzt.
Ist schon o.k., du mußt halt leiden wollen, wenn du fliegen willst!
Eine Engelsstimme aus dem Wartesaallautsprecher flötet,
daß der Abflug sich um eine knappe Stunde verspätet.
Schließlich pfercht man uns ins Flugzeug, durch den engen, düst'ren Schlauch,
ich spür' 'nen Ellbogen im Nacken und 'nen Laptop im Bauch.

Willkommen an Bord! Käpten Hansen freut sich jeck!
Willkommen an Bord! Bitte nur ein Handgepäck.
Willkommen an Bord! Kleiner Sicherheitscheck.
Willkommen bei der Airline mit der Gabel am Heck!

Auf meinem Fensterplatz sitzt ein Koloß: „Verzeih'n Sie, ach bitte!"
Ich mach' halt keinen Aufstand und ich setz' mich in die Mitte.
Ich hangle mich über den Herrn im Sitz am Gang,
er riecht ein bißchen ungewöhnlich und ist ungewöhnlich lang.
Unverzüglich bringt er seine Zeitung zur Entfaltung,
ich begebe mich zwangsläufig in Embryohaltung.
Die Stewardeß heißt Silke und ist blond und adrett
und beginnt vorne im Gang mit ihrem Sicherheitsballett:
„Unser Flugzeug hat sechs wunderschöne Notausgänge,
und bei Druckverlust fall'n viele kleine Masken in die Menge.
Keine Pfeifen und Zigarr'n, nicht im WC und nicht im Gang.
Anschnall'n, Tischchen hoch und Lehne senkrecht, vielen Dank!"
Der Koloß pult sich Speisereste aus seinen Zahnlücken,
mein Hintermann bohrt mir zwei spitze Knie in den Rücken.
Mein rechter Nachbar blättert um und während ich mich bück'
um auszuweichen, klappt mein Vordermann die Sitzlehne zurück.
Der Flug ist turbulent und ich erwäge, mich zu rächen
und mich mal kurz nach vorn über die Lehne zu erbrechen.
Ich heb' mir das noch etwas auf, nachher vielleicht,
denn jetzt kommt Silke und es wird ein kleiner Imbiß gereicht.

Willkommen an Bord! Käpten Hansen freut sich jeck!
Willkommen an Bord! Bitte sehr, ein kleiner Snack!
Willkommen an Bord! Und ein Plastikgedeck!
Willkommen bei der Airline mit der Gabel am Heck!

Es gibt E Folienbrot und Schinken mit / unreifer Melone,
dazu A ein Döschen Wasser mit / 'nem Scheibchen Zitrone.
Der „B7 Lange" hat ein Funktelefon / und als alles ißt,
telefoniert E er laut, damit man sieht, wie B7 wichtig er ist.
Jetzt hat E er sich die Antenne ins / Ohr gestochen.
Mein A Vordermann hat sich über sich / selbst erbrochen.
„Darf's ein B7 Täßchen Kaffee oder ein / Erfrischungstüchlein sein?"
Die Stewardeß G#m teilt alles aus und sammelt A alles wieder ein. B7 /
Käpten A Hansen macht 'ne Durchsage, ich / hab' kein Wort verstanden,
nur, daß E wir wegen Nebel heut mal / ganz woanders landen.
Ich würd' A gern mal aufs Klo gehn, aber / grade jetzt
gehn die B7 Anschnallzeichen an und die A Toiletten E sind besetzt.
Um die A Zeit ist Onkel Robert sicher / längst unter der Erde,
sieht nicht so E aus, als ob ich noch pünktlich zur / Party kommen werde!
Nichts A stimmt auf diesem Flug, Argwohn / durchfährt mich wie ein Blitz:
wahrscheinlich B7 gibt's auch gar keine Schwimmweste A unter meinem E Sitz!
Doch Käpten A Hansen ist inzwischen / unerschrocken gelandet.
Am E Gepäckband wird mir klar: Ich bin zu / Haus gestrandet!
Ich F#7 stand heut früh doch schon mal hier, / genau an diesem Fleck.
Es gibt nur B7 einen Unterschied, jetzt ist mein / Koffer weg! / / / /

E Willkommen an Bord! Käpten / Hansen freut sich jeck!
A Willkommen an Bord! Ein B7 Tomatensaftfleck.
E Willkommen an Bord! Und wo / ist nun mein A Gepäck?
E Willkommen bei der Airline mit der B7 Gabel am E Heck!

A /
Da fällt mir ein Werbeslogan ein, ein ganz obszöner,
E /
wie geht der doch nur gleich? Ach ja, „nur Fliegen ist schöner"!
F♯7 /
Doch allmählich stellt sich bei mir die Erkenntnis ein:
B7 / C7 /
nur zu Hause bleiben kann noch schöner sein!

F /
Willkommen an Bord! Käpten Hansen freut sich jeck!
B♭ C7
Willkommen an Bord! Plastikbecher ist leck!
F / B♭ /
Willkommen an Bord! Noch ein wenig Salzgebäck?
F C7 F
Willkommen bei der Airline mit der Gabel am Heck!

F /
Willkommen an Bord! Käpten Hansen freut sich jeck!
B♭ C7
Willkommen an Bord! Im Nadelstreifentreck!
F / B♭ /
Willkommen an Bord! Einen Schnaps auf den Schreck.
F C7 F
Willkommen bei der Airline mit der Gabel am Heck!
F B♭ C7 F B♭ F C7 F
Willkommen bei der Airline mit der Gabel am Heck!

© Copyright 1994
edition reinhard mey GmbH, Berlin